



Schulordnung der Gemeinschaftsschule Auenland

Grundsätze

Ziel der Gemeinschaftsschule Auenland ist es, ihre Schülerinnen und Schüler zu mündigen, selbstbewussten und toleranten Menschen zu erziehen.

Aus diesem Grund verbringen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viele Jahre ihres Lebens in dieser Schule. Wir wollen deshalb so zusammenleben, dass wir uns an unserer gemeinsamen Arbeitsstätte wohl fühlen, dass wir friedlich und höflich miteinander umgehen, dass keiner Angst zu haben braucht und einer dem anderen hilft. Jeder ist für sein eigenes Verhalten verantwortlich.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir verbindliche Regeln vereinbart, die von allen akzeptiert werden.

Das soziale Miteinander

1. Ich achte die Menschenwürde des anderen. Deshalb gehe ich so mit anderen um, wie ich selbst behandelt werden möchte, auch in sozialen Netzwerken.
2. Ich respektiere unterschiedliche Kulturen, Sitten und Meinungen. Ich provoziere niemanden. Ich schütze Schwächere und Jüngere. Ich grenze niemanden aus.
3. Ich verhalte mich so, dass ich weder andere noch mich selbst gefährde. Streit trage ich mit friedlichen Mitteln aus. Ich bitte andere um Hilfe, wenn ich nicht mehr weiter weiß.
4. Ich richte mich nach den Anweisungen der schulischen Mitarbeiter.
5. Ich verhalte mich gewaltfrei und setze mich für ein friedliches Miteinander ein.
6. Ich achte und schütze das Eigentum anderer.

Das Verhalten in den Gebäuden und auf dem Schulgelände

7. Ich verlasse den Aufsichtsbereich während der Schulzeit nur mit Genehmigung einer Lehrkraft.
8. Die Pausen verbringe ich auf dem Schulhof. Bei schlechtem Wetter wird abgeklungelt. Dann muss ich im Gebäude bleiben.
9. Als Schülerin/Schüler der Oberstufe darf ich in Freizeiten (Pausen, Mittagspausen, Freizeiten) das Schulgelände auf eigene Verantwortung verlassen. Der Aufenthalt im Klassenraum oder im Oberstufenraum ist ebenfalls gestattet.
10. Die Schüler der 9. und 10. Klassen unterstützen die Aufsicht der Lehrkräfte. Die Anweisungen der Schüleraufsichten befolge ich.
11. Ich halte meine Umgebung sauber und achte darauf, schulische Einrichtungsgegenstände zu erhalten. Ich verhalte mich umweltfreundlich und werfe den Müll in die dafür vorgesehenen Behälter.
12. Folgendes bringe ich nicht mit in die Schule:
 - gefährliche Gegenstände,
 - Alkohol, Zigaretten, E-Zigaretten und andere Drogen; Energy-Drinks, Kaugummi

13. Ich lasse folgende Dinge während des Schultages in der Tasche und benutze sie nicht eigenmächtig:
 - Geräte der Kommunikationselektronik (z.B. Handys),
 - Geräte der Unterhaltungselektronik.(Schülerinnen und Schülern der Oberstufe ist die Nutzung im Oberstufenraum gestattet, wenn andere dadurch nicht gestört werden.)
14. Ich achte auf saubere und ordentliche Toiletten.
15. An der Bushaltestelle und im Bus nehme ich Rücksicht auf andere, beschütze Schwächere und achte auf die Sicherheitsregeln.
16. Besucher melden sich im Sekretariat an.

Das Verhalten im Unterricht

17. Ich bin pünktlich im Unterricht.
18. Ich halte immer die Materialien, Schulsachen und Hausaufgaben für den Unterricht bereit.
19. Muss ich aus gesundheitlichen Gründen früher als vorgesehen die Schule verlassen, melde ich mich persönlich bei der Klassenleitung ab.
20. Ich lege Arzttermine auf unterrichtsfreie Zeiten.
21. Versäumten Unterrichtsstoff hole ich unverzüglich selbstständig nach.
22. Jeder hat das Recht, ungestört zu lernen und zu unterrichten, also verhalte ich mich ruhig.
23. Nach dem Unterricht stelle ich meinen Stuhl hoch. Ich hinterlasse den Raum sauber.

Ich bin für die Einhaltung der Schulordnung verantwortlich.

Verstöße gegen die Schulordnung werden geahndet.

(Stand: September 2016)

gesehen: _____
Datum

Unterschrift der/ des Erziehungsberechtigten

gesehen: _____
Datum

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers